GEMEINDEBRIEF

HiER

Aktuelle Informationen Ihrer Kirchengemeinde
Termine
Hinweise
Berichte

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
SCHWELM

Winter 2017

"Euch ist heute
der Heiland geboren"
- euch allen!

In diesem Gemeindebrief lesen Sie:

	Seite
Andacht	3
Streiflichter	4-5
Weihnachten: Menschen an der Krippe	6-7
Weihnachten: Vielfalt aushalten	8
Entschuldigung für Datenchaos	9
Chorbesuch aus Westerville	10
Veränderungen in unserer Gemeinde	11
Weltgebetstag	12
Alle Informationen zu Terminen der Gottesdienste, Gruppen, Kreise und Veranstaltungen finden Sie auf den Seiten 14 bis 21	
Gemeindegruppen für Kinder und Jugendliche Termine, Veranstaltungsorte, Kontaktpersonen	14
Gottesdiensttermine und Hinweise Gottesdienste, Kindergottesdienste, Marktandacht, etc.	16-17
Gemeindegruppen für erwachsene Gemeindeglieder Termine, Veranstaltungsorte, Kontaktpersonen	18-19
Gemeindegruppen für Menschen mit Interesse für... Musik, Theater... (Termine, Kontaktpersonen...)	20
Besondere Veranstaltungen / Erwachsenenbildung	21
Neues aus unseren Kindergärten	22-23
Nachrichten aus dem CVJM-Schwelm	24-25
Kultur: Kirchenmusik in der Christuskirche	26
Horizonte - unser interkulturelles Jugendprojekt	28
Namen, Adressen, Telefonnummern	30-31
Impressum	32

Hinweis der Redaktion
Alle Beiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht zwingend die Meinung des Presbyteriums bzw. der Redaktion wieder. Zudem behält sich die Redaktion das Recht vor, Beiträge zu redigieren und gegebenfalls zu kürzen.

Hartmann Bestattungen
Matthias Hartmann
Verbandsgeprüfter Bestatter

Hattinger Str. 35 58332 Schwelm
www.bestattungenhartmann.de
Telefon (02336) 3531

Liebe Leser,

Weihnachten….
Was bedeutet das für Sie?
Stress? Habe ich alle Geschenke? Habe ich alles für die Feiertage gekauft, was meine Frau auf die endlos lange Liste geschrieben hat? Wie kann ich dieses Weihnachten besonders machen? Noch mehr Deko? Ein extra toller Baum? Noch besseres Essen?
Oder gehören Sie zu den Menschen, die es schaffen, entspannt auf Weihnachten zu blicken? Einfach alles an sich vorbei ziehen zu lassen?
Als wir noch Studenten waren, waren wir da entspannter - das merke ich jetzt selber. Da sind wir an Heiligabend in Ruhe in Wuppertal durch die City-Arkaden gegangen, haben fasziniert (und irgendwie mitleidig) die abgehetzten Menschenmassen betrachtet, uns in ein Café gesetzt und dem stressigen Treiben zugeschaut - und waren glücklich, dass wir nicht so einen Stress hatten. Und wenn man dann später als Pfarrer abends und an einem der Feiertage einen Gottesdienst feiert, ist das ein guter Grund, warum man weder bei den Eltern noch den Schwiegereltern am Tisch sitzen kann - und den Rest des Tages kann man dann auch entspannt verbringen.
Aber jetzt - da ist alles anders - da gibt es von allen Seiten Erwartungen - wann kommt ihr vorbei? Ich will auch mal Zeit mit meinem Enkelkind haben… können wir euch nicht an einem der Feiertage besuchen kommen? Und dann kommt auch in mir der Stress hoch: Wenn Besuch kommt, muss man die Wohnung auf Vordermann bringen, einkaufen, kochen, backen…. all das, worüber ich immer so froh war, es nicht tun zu müssen.

Dabei klingt die Rechnung so einfach: Kein Besuch = kein Stress. Kind wird eingepackt und dann fahren wir halt zu den Menschen, die uns zwar auch das ganze Jahr besuchen kommen könnten, es aber nicht tun - warum auch immer.
Dieses Jahr habe ich die Ehre, in der Christuskirche den Gottesdienst mit Krippenspiel um 16 Uhr vorbereiten zu dürfen. Und da kommen alle möglichen Leute mit Ideen: Das hatten wir noch nicht, dafür bräuchten wir aber mindestens 15 Kinder, warum nicht mal ein Krippenspiel mit Aliens… oder aus der Sicht des Strohballens - das hatten wir auch noch nie….
Und ich denke nur: Warum so ein Stress? Worum geht es denn an Weihnachten? Ruhe und Besinnlichkeit. Und dafür braucht es keine exotischen Ideen oder picobello geputzte Häuser. Nein! Christus ist zu uns gekommen - in einem schmutzigen Stall! So, wie er war. Ohne Vorbereitung, ohne edles Essen, weil Gott zu uns kommen wollte, wie wir sind! In unsere Welt, in unseren Alltag, In unser Chaos!
Und darum habe ich mich in diesem Jahr auch für ein ganz klassisches Krippenspiel entschieden - so, wie es uns der Evangelist Lukas überliefert - ohne Schnickschnack, ohne Aliens, einfach nur die Weihnachtsgeschichte.
Stress machen wir uns im Leben leider schon viel zu viel - aber Christus will zu uns kommen wie wir sind - egal, ob in die Sozialwohnung mit dem, was es noch bei der Tafel gab oder in die Villa mit Personal und edlem Braten. Wir brauchen uns Weihnachten weder zu verstellen noch Vorwürfe zu machen - sondern dürfen einfach so sein, wie wir sind.
Denn dann haben wir auch noch die Zeit, einmal vom Alltag durchzuatmen und das Fest auch genießen zu können.

Ich wünsche Ihnen ein entspanntes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr Gabriel Schäfer

Adventssammlung

Unter dem Leitwort "hinsehen - hingehen - helfen" steht die diesjährige Adventssammlung. Diakonie und Caritas möchten Menschen in den Blick nehmen, die im Abseits stehen, weil sie arm, krank oder einsam sind. Die Sammlung ist als Straßensammlung vom 18. November bis zum 9. Dezember. Da in unserer Gemeinde nur in wenigen Straßen gesammelt wird, liegen diesem Gemeindebrief Überweisungsträger bei. Bei Spenden bis 100 € gelten sie als Nachweis beim Finanzamt.

Minigottesdienst

Am 3. Advent (17. Dez.) findet der nächste Minigottesdienst um 11 Uhr im Paulus-Gemeindehaus statt. Er richtet sich an Kinder bis 6 Jahre. Gemeinsam mit ihren Eltern können sie einen Gottesdienst erleben, der spielerisch das Thema Advent in den Blick nimmt.
Anschließend sind die Familien noch zum Kaffeetrinken im Foyer des Gemeindehauses eingeladen.

Weihnachten für Alleinstehende

Auch in diesem Jahr findet unser Weihnachtsfest für Alleinstehende am Heiligen Abend wieder im Petrus-Gemeindehaus statt. Die Feier beginnt im Anschluss an die Christvesper, also gegen 19.00 Uhr.
Alleinstehende, die an der Feier teilnehmen möchten, können sich bis zum 19. Dezember im Gemeindebüro anmelden (Tel. 918611).

Schwelmer Höhe

Zum gemeinsamen Start ins neue Jahr lädt der CVJM Oberthüngen am 1. Januar 2018 wieder zum Neujahrsbrunch um 11 Uhr ins Vereinshaus an der Königsfelder Str. 79 ein. Gäste sind herzlich willkommen!

Neujahrsempfang

Der traditionelle Neujahrsempfang der Ev. Kirchengemeinde findet am 14. Januar 2018 statt. Besonders alle ehren-, haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitenden sind zum gesamtgemeindlichen Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Christuskirche und zum anschließenden Empfang im Petrus-Gemeindehaus eingeladen. Den Gottesdienst hält der nächste Vorsitzende des Presbyteriums, Pfr. Frank Bracklo.

Allianzgebetswoche

Die weltweite Gebetswoche der Ev. Allianz vom 15. - 21. Januar 2018 steht unter der Überschrift "Als Pilger und Fremde unterwegs". In Schwelm sind die einzelnen Veranstaltungen von Montag bis Freitag jeweils um 19.30 Uhr, am Donnerstag bereits um 16 Uhr, im Petrus-Gemeindehaus, Kirchplatz 7. Der Abschlussgottesdienst ist am 21. Januar um 18 Uhr in der Christuskirche. Prediger ist Pfr. Jürgen Schröder.
Nähere Informationen gibt es zeitnah auf Plakaten und Handzetteln.

Passionsandachten

Die Reihe der Passionsandachten beginnt am Aschermittwoch um 19 Uhr in der Christuskirche:

14. Februar: Pfarrer Bracklo
21. Februar: Pfarrer Schäfer
28. Februar: Pfarrer Rahn
07. März: Pfarrer Schröder
14. März: Pfarrer Schumacher
21. März: Superintendent i. R. Schmitt
29. März: Pfr. Rahn (Gründonnerstag)

Schwelm is(s)t für die Türme

Im Anschluss an die Gottesdienste am 21. Januar, 18. Februar und 18. März gibt es im Petrus-Gemeindehaus wieder leckeres Essen in netter Gesellschaft für einen guten Zweck: die Restaurierung unserer Christuskirche.

Mit Leib & Seele

Das Wochenende für Groß und Klein.

Am 24. Februar von 11:00-15:30 Uhr für Kinder von 5-12 Jahren mit Kinderbibeltag, Spiel und Spaß, Mittagessen und Kuchen (Kostenbeitrag 1€) im Petrus-Gemeindehaus.
Am 25. Februar um 9:15 Uhr Frühstück und um 10:30 Uhr Familiengottesdienst in der Christuskirche.

Anmeldung für Samstag (Kinderbibeltag) bei Margret Bicks (81389) bzw. margret.bicks@cvjm-schwelm.de.
Anmeldung für Sonntag (Frühstück) bis zum 10. Februar bei Pfarrer Uwe Rahn (913421) bzw. uwerahn@versanet.de.

Goldene Konfirmation

Das Fest der Gold-, Diamant- bzw. Ehren-Konfirmation begehen wir am Sonntag, den 11. März 2018, mit einem Abendmahlsgottesdienst um 10.30 Uhr in der Christuskirche. Anschließend sind die Jubilarinnen und Jubilare ins Petrus-Gemeindehaus eingeladen.

Gemeindefahrt

Die Gemeindefahrt 2018 wird vom 18. April bis 22. April nach Bad Wörishofen gehen. Ausflüge in eines der Königsschlösser, nach Kempten und Memmingen stehen neben anderen Zielen auf dem Programm. Die Fahrten im modernen Reisebus, die Unterbringung im Hotel mit Halbpension sowie sämtliche Ausflüge und Eintritte sind im Gesamtpreis von ca. 350 € enthalten. Information und Anmeldung bei Pfr. Rainer Schumacher 02336/4084511

Großes Tauffest am Ennepebogen

Am Sonntag, den 1. Juli 2018 veranstalten alle Kirchengemeinden des Kirchenkreises Schwelm um 11.00 Uhr ein gemeinsames Tauffest mit Familiengottesdienst, Taufen in bzw. an der Ennepe und anschließendem Fest am Ennepebogen in Gevelsberg. Für alle, die den weiten Horizont einer großen, grenzüberschreitenden Gemeinde schätzen oder eine Alternative zu einer Taufe mit anschließender, oft sehr aufwändiger Familienfeier suchen, ist unser Tauffest ein tolles Angebot. Anmeldungen sind ab sofort bei den zuständigen Gemeindepfarrern bzw. Gemeindepfarrerinnen vor Ort möglich. Alle sind herzlich eingeladen; die Teilnahme ist kostenlos.

Gemeindebrief künftig nur noch in drei Ausgaben

Ab dem nächsten Jahr wird unser Gemeindebrief nur noch dreimal im Jahr erscheinen: im März, vor den Sommerferien und im November. Um dennoch genügend Platz für alles Wichtige zu haben, wird die Übersicht über unsere regelmäßigen Kreise und Gruppen nur noch in der Ausgabe "eins" eines jeden Jahres zu finden sein. Wir hoffen, damit die Verteiler/innen und das Redaktionsteam zu entlasten und bitten alle Leserinnen und Leser um Verständnis!

Persönliches:

Joachim Klose verstorben

Am 23. September ist unser ehemaliger Presbyter Joachim Klose wenige Tage vor seinem 92. Geburtstag verstorben. Während seiner Zeit im Presbyterium von 1976-1989 hatte Joachim Klose zuletzt das Amt des Finanzkirchmeisters inne und war unter anderem für die Finanzierung unseres 1987 eingeweihten Petrus-Gemeindehauses verantwortlich. Bis zum Schluss zeigte er sich an den aktuellen Entwicklungen in der Kirchengemeinde interessiert. An sein großes Engagement und seine empathische, oft mit Humor gewürzte Art erinnern wir uns gerne. Wir wissen Joachim Klose in der Liebe unseres Gottes geborgen und wünschen seinen Angehörigen Trost und Kraft aus dieser Gewissheit!

Menschen an der Krippe

In vielen Kirchen und auch in manchen Familien ist es guter vorweihnachtlicher Brauch, die Krippe aufzubauen. Die Krippe, das zentrale Symbol der Weihnachtsgeschichte: Darum herum werden die Figuren, die unbedingt dazugehören, aufgestellt. Und wenn ich dann an den Kölner Krippenweg oder an die Krippenlandschaften im Erzgebirge denke, dann gibt es durchaus auch noch andere Menschen, die nicht zu den Erzählungen von Weihnachten gehören, die sich hinzugesellen.

„Ich steh an deiner Krippen hier", so singen wir mit Paul Gerhardt. Wer steht an der Krippe? Wer kommt dort an?

Auch in der Christuskirche wird jedes Jahr die Krippe aufgebaut.

Ja, natürlich, Maria und Josef, die beide Ja gesagt haben zu Gottes Auftrag, Eltern dieses Kindes zu werden. Maria, eine ganz junge, einfache Frau, die darauf vertraut, dass der Bote recht hat. Josef, der Zimmermann aus Nazareth, dem ein Traum aus seiner Angst geholfen hat, der hört: Mach dir keine Sorgen, Gott braucht dich. Mühselig sind sie nach Bethlehem gekommen, dort will sie keiner haben, nur ein Stall mit einer Krippe bleibt. Hier wird das Kind geboren, bettelarm, aber liebevoll umsorgt von diesen Eltern, mit den vielleicht verarbeiteten Händen der jungen Maria und des Zimmermanns Josef gestreichelt und gegen die Kälte in Schutz genommen.

Dann haben die Hirten die Krippe gefunden – arm waren sie wie die Eltern und das Kind. Mit ihnen wollte man damals auch nicht viel zu tun haben; draußen bei ihren Schafen sah man sie am liebsten. Die Missachtung tat weh, und ihre Sehnsucht nach einem Retter war groß. Da erreichte sie die Botschaft Gottes: Fürchtet euch nicht! Jemand wollte mit ihnen zu tun haben! Eilends sind sie zur Krippe gekommen, das fiel ihnen leicht. Die sind arm wie wir, so spürten sie – und es tut so gut, hier zu sein. Sie haben dann ihre freudige Nachricht weitererzählt: Gott ist in diesem Kind zu uns Menschen gekommen, dort an der armseligen Krippe wird es hell in der Dunkelheit.

Vielleicht sind damals daraufhin auch schon andere Menschen zur Krippe gekommen. Viele Legenden ranken sich darum. Da wird erzählt von dem reichen Bauern, der den frierenden armen Hirtenjungen nicht in sein warmes Haus lassen will. An der Krippe begegnen sie sich – er sagt: Komm mit, lass uns die Wärme teilen. Andere Geschichten gibt es von den vielen an der Botschaft zweifelnden Menschen, die sich dann doch auf den Weg machen und den „heiligen" Moment an der Krippe spüren:

Dort wird allen Menschen warm, da wird man froh!

Und wie viele unterschiedliche Menschen haben über die Jahrhunderte Künstler an die Krippe gemalt! Mag da vielleicht auch einer gekommen sein, von dem sonst nur Böses berichtet wird? Den das sonderbare Kommen und Gehen bei dem Stall neugierig gemacht haben könnte? Der Wirt der übervollen Herberge, der die beiden abgewiesen hat – an der Krippe ist Platz für alle; denn „das Wunder, das uns menschlich macht, beginnt im armen Stall!"

Ja - und dann kamen ja noch die von ganz weit her, sie waren einem besonderen Stern gefolgt. Könige, also mächtige, reiche Männer finden über Umwege zur Krippe im armen Stall. Mit ihren kostbaren Geschenken knien sie vor dem Kind in der Krippe, sind ganz nah bei den armen Eltern und den einfachen Hirten. Da sind sie beieinander, die, die Macht haben, und die, die unter Sternen schlafen.

Die so unterschiedlichen Darstellungen auf dem **Kölner Krippenweg** haben mich ungeheuer beeindruckt und die Vielfalt der Menschen an der Krippe auch für mich heute entdecken lassen. Wer da nicht alles Platz findet!

Da ist z.B. die Milieukrippe von Sankt Maria in Lyskirchen, die die unterschiedlichsten Menschen aus dem „Veedel" an der Krippe versammelt und damit deutlich machen will: Jesus ist für alle geboren, ob arm oder reich, bürgerlich in der Gesellschaft verankert oder ausgegrenzt. So findet sich die Marktfrau neben der vornehmen Dame im Kamelhaarmantel, der Pfarrer neben dem Tagelöhner und dem Junkie.

An anderen Stationen des Krippenweges ist Ähnliches in traditioneller oder ganz aktueller Darstellung zu sehen. Da tauchen die Figuren des Karnevals neben dem Kardinal auf, in der „Hänneschen-Krippe" spielt die Weihnachtsgeschichte im Milieu des rheinischen Puppentheaters, in einer Klinikkapelle versammeln sich auch Patientinnen und Patienten, Schwestern und Pfleger, Ärztinnen und Ärzte an der Krippe. An der Krippe einer Schule finden sich ganz viele Menschen aus unterschiedlichen Ländern ein – wie im wirklichen Leben in der Stadt und in der Schule.

An der Krippe: Hier ist Gott zu allen Menschen gekommen, hier finden Menschen zueinander, hier gilt jeder was: arm und reich, klein und groß, machtvoll und machtlos, krank und gesund. Dahin kommen die Menschen so, wie sie sind – seit über 2000 Jahren.

Stellen wir uns doch einfach dazu!

Lis-Ingrid Mütze

Ein Schimmer Licht
in der Dunkelheit -
eine heimliche Freude
in Traurigkeit -
einen Atemzug Ruhe
in rasender Zeit -
eine Ahnung Gemeinschaft
in Einsamkeit -
in Zweifeln und Nöten
Geborgenheit -
hält das Kind in der Krippe
für alle bereit.

Wilma Klevinghaus

Vielfalt aushalten

"Stellen wir uns doch einfach dazu", fordert uns Lis-Ingrid Mütze am Ende ihres Krippen-Artikels (Seite 7) auf. Ach, wenn das so einfach wäre!

Will ich wirklich mit all denen zu tun haben, die da im Laufe der Jahrhunderte an der Krippe ihren Platz gefunden haben? Bei unseren Krippenspielen am Heiligabend ist das ja noch ganz stimmungsvoll. Und die zweitausend Jahre Gewöhnung haben den Figuren aus der Weihnachtsgeschichte ihre Fremdheit weitgehend genommen. Aber bleiben die Sterndeuter aus dem Osten nicht trotzdem Vertreter einer fremden Religion - mit einer Kultur, die einfach nicht zu uns passt?

Und erst die Existenzen der "Milieukrippe"! Will ich wirklich neben dem Junkie sitzen, ausgerechnet im Heiligabendgottesdienst? Ist nicht unsere ganz normale Gottesdienst-Gemeinde Sonntag für Sonntag schon Herausforderung genug? Die sieht ja nur auf den ersten Blick so gleichförmig aus, wie man es in einschlägigen Untersuchungen nachlesen kann: überwiegend bürgerliche Mittelschicht, eher gebildet, eher älter... Die paar Konfis und andere Ausnahmen scheinen nicht dagegen zu sprechen. Auf den ersten Blick.

Denn schon der zweite Blick offenbart gehörige Unterschiede! Lesen die, die da Sonntag für Sonntag zusammenkommen, etwa dieselbe Zeitung, wählen sie dieselbe Partei, haben sie auch nur eine ähnliche Prägung ihres Glaubens hinter sich? Vermutlich kaum. Zumindest in unserer großen Christuskirche. In den kleineren Gemeindehäusern mag das anders sein; die größere Nähe dort hat vermutlich zu einer größeren Ähnlichkeit der Haltungen und Überzeugungen geführt. Bei größerer Nähe fühlt man sich mit abweichenden Meinungen eben schneller fehl am Platz.

Aber in unserer großen Christuskirche ist diesbezüglich mit einer beeindruckenden, nicht selten aber auch anstrengenden Vielfalt zu rechnen. Und manchmal tritt die offen - und konfliktträchtig - zutage: Wenn im Gottesdienst wieder nur aus diesem neuen Liederbuch gesungen wurde, wenn der Pfarrer in seiner Predigt Positionen bezogen hat, die ich überhaupt nicht teile - und, und und...

Da mag die Vorstellung schon eine Herausforderung sein, dass wir bei der Abendmahlsfeier einander die Hände reichen, um deutlich zu machen, dass wir in Gottes Augen Schwestern und Brüder sind. Und mir fällt die Pointe eines alten DDR-Witzes ein: anders als Freunde kann man sich Geschwister bekanntlich nicht aussuchen...

Ich möchte von den Krippengeschichten lernen: Da lassen sich die unterschiedlichsten Leute sagen, dass sie bei Gott willkommen sind - und die anderen auch. Hirten wie Könige, Junkies wie Bischöfe. Und sie alle gehen anders, als sie gekommen sind: geliebt, versöhnt, befreit.

"Und wir lernen, wie man streiten und sich dennoch lieben kann", schreibt Manfred Siebald in einem seiner Lieder. Ich wünsche mir, dass dieser weihnachtliche Stil, in Liebe und Respekt miteinander umzugehen, auch in unserer Gemeinde spürbar ist. Nicht nur an Weihnachten, sondern Tag für Tag - und erst recht Sonntag für Sonntag!

Jürgen Schröder

Entschuldigung!

Die Verteiler/-innen unseres Gemeindebriefes haben immer wieder mal darunter zu leiden: Die Straßenlisten mit allen Gemeindegliedern sind mit Vorsicht zu genießen. Da werden Verstorbene oder Weggezogene noch aufgelistet, während Zugezogene noch nicht erfasst sind. Das hat es vermutlich immer gegeben.

Aber was seit ca. einem Jahr mit unseren Daten los ist, ist wirklich nicht mehr zu ertragen! Zum jährlich stattfindenden Geburtstagskaffeetrinken bekommt eine Frau, die "schon immer" im selben Bezirk wohnt, keine Einladung. Dafür wird zum nächsten Treffen, einige Monate später, ihr Mann eingeladen - der ein Jahr zuvor beerdigt wurde. Von demselben Pfarrer, dessen Unterschrift unter der Einladung steht!

Das ist nicht nur höchst peinlich für den Pfarrer, sondern noch vielmehr verletzend für die Betroffenen. Aber wie ist das überhaupt möglich? Sind die da im Gemeindebüro von allen guten Geistern verlassen?

Nein, auch die Mitarbeiterinnen im Gemeindebüro sind Leidtragende einer Situation, auf die wir als Gemeinde keinen Einfluss haben. Und wir sind nicht die einzige Gemeinde, die betroffen ist. In der ganzen Landeskirche wird geklagt - und bei der katholischen Kirche sieht es angeblich nicht besser aus.

An Erklärungsversuchen für die Misere mangelt es indes nicht. Vor etwa zwei Jahren wurde von unserem zentralen kirchlichen Datenanbieter darauf hingewiesen, dass die Einwohnemeldeämter, deren Daten von diesem Anbieter für den kirchlichen Gebrauch aufgearbeitet werden, eine Umstellung ihrer Software beabsichtigten. Man sei aber im Gespräch, um angemessen darauf reagieren zu können. In diesem Jahr erreichte uns ein Rundbrief der Evangelischen Kirche von Westfalen, der die chaotische Datenlage so erklärte: Die Profis haben eine Neuauflage der kirchlichen Datenerfassung nach den neuen Spielregeln der Einwohnermeldeämter an den Start gebracht - und nach Abschaltung des alten Systems festgestellt, dass noch gar nicht alle Einwohnermeldeämter nach den neuen Spielregeln arbeiten.

Ob das nun stimmt, können wir nicht beurteilen - und ist mir, ehrlich gesagt, auch egal. Denn was nützen die plausibelsten Erklärungen, wenn es keine Abhilfe gibt! Und die ist leider bis auf weiteres nicht in Sicht...

Bis dahin werden wohl immer wieder Gemeindeglieder nicht erreicht, wenn es um Einladungen, Geburtstagsgrüße, Aufmerksamkeiten zu Weihnachten oder Gemeindebriefe geht. Und im Gemeindebüro versuchen derweil die Mitarbeiterinnen bei allen Einladungen, das Schlimmste zu verhindern: von Hand und mit vier Augen werden alle Listen mit den Sterbefällen dieses Jahres abgeglichen. Und zum Schluss schaut der Pfarrer in seinem alten Kalender nach, ob jemand aus dem letzten Jahr noch dabei ist. Als ob wir alle nichts Besseres zu tun hätten!

Sie, liebe Gemeindeglieder, können wir für alle Peinlichkeiten nur um Entschuldigung bitten. Und mit Ihnen hoffen, dass die Datenlage bald wieder mit dem wirklichen Leben übereinstimmt!

Jürgen Schröder

Studentenchor aus Westerville in Christuskirche

Vom 12. - 14. Dezember 2017 besucht der Studentenchor der Otterbein University aus Westerville /Ohio auf seiner Deutschlandtour auch Schwelm.

Insgesamt 34 Studentinnen und Studenten im Alter zwischen 18 und 21 Jahren werden an diesen Tagen in Schwelmer Familien untergebracht sein. Neben so hochkarätigen Orten wie dem Kölner Dom, der Thomaskirche in Leipzig und der Frauenkirche in Dresden wird der Chor unter der Leitung von Dr. Gayle Walker **am 13. Dezember um 20 Uhr** auch in der Christuskirche ein Konzert abhalten.

Präsentiert werden u.a. Werke von J.S. Bach, G.F. Händel, J. Brahms - aber auch Spirituals und weihnachtliche Lieder wie Silent Night (Stille Nacht) jeweils in besonderen Arrangements.

Der Eintritt ist frei.

Dass der Studentenchor ganz am Anfang seiner Tour auch in Schwelm gastiert, ist der intensiven Partnerschaft zu verdanken, die seit 2009 zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde Schwelm und der Schwesterkirche der UCC (United Church of Christ) in Westerville besteht.

Schon in diesem Frühjahr hatte eine Gemeindedelegation mit über zwanzig Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Ohio unsere Gemeinde besucht.
Die Planungen für einen Gegenbesuch im Oktober 2018 laufen bereits auf Hochtouren.

Wir freuen uns auf unsere amerkanischen Freunde.

Rainer Schumacher

Alles hat seine Zeit
Veränderungen in unserer Gemeinde

Gabriel Schäfer

Wenn Sie ihm nicht schon begegnet sind, haben Sie es spätestens beim Blick auf den Gottesdienstplan gemerkt: Pfarrer Gabriel Schäfer ist wieder da - zumindest vorübergehend. Gegenwärtig bewirbt er sich auf mögliche eigene Pfarrstellen und ist darum nach seiner Elternzeit bis auf weiteres wieder unserer Gemeinde zugewiesen worden. Die Aufgabe, den Superintendenten Andreas Schulte in seiner eigenen Gemeindearbeit zu entlasten, übernimmt mit Roland Krämer ein Pfarrer, der längerfristig im Kirchenkreis Schwelm bleiben wird.

Wir heißen Gabriel Schäfer herzlich willkommen und freuen uns über die unerwartete Verstärkung!

Gretel Seckelmann

Nach über 30 Jahren im nebenamtlichen Dienst als Kirchenmusikerin in unserer Gemeinde hat Gretel Seckelmann in diesem Jahr endgültig die Orgelbank verlassen. Als Sängerin in der Kantorei der Christuskirche, deren Vorsitzende sie in den 1980er Jahren war, ließ sich Gretel Seckelmann von der damaligen Kantorin Sabine Horstmann zur Ausbildung als C-Kirchenmusikerin anstiften. Nach bestandener Prüfung im September 1984 waren ihre Einsätze an der Orgel dann auch zunächst in erster Linie Vertretungen für Sabine Horstmann in der Christuskirche. Später übernahm sie die regelmäßigen Gottesdienste auf der Schwelmer Höhe, bevor sie sich seit 2010 auf die Gottesdienste im Feierabendhaus konzentrierte.

Wir danken Gretel Seckelmann für ihre langjährige zuverlässige Arbeit und wünschen ihr für ihren "Ruhestand" weiterhin viel Freude an der Musik in unserer Gemeinde!

Evangelische Allianz

Wenn im Januar die Allianz-Gebetswoche im Petrus-Gemeindehaus mit dem Abschlussgottesdienst in der Christuskirche endet, geht eine Ära zuende: Künftig muss die Evangelische Allianz in Schwelm ohne die offizielle Mitwirkung der Evangelischen Kirchengemeinde auskommen. Pfr. Jürgen Schröder, der nach dem Ruhestand von Pfr. Ernst-Martin Greiling unsere Kirchengemeinde im Leitungskreis der Allianz vertreten hat und in den letzten Jahren auch den Vorsitz innehatte, hat seinen Rückzug aus dieser Arbeit angekündigt: Der Gottesdienst am 21. Januar wird sein letzter Einsatz in der Evangelischen Allianz sein. Die Aufgaben in der eigenen Gemeinde sind bei nur noch vier Pfarrstellen einfach zu umfangreich geworden - und eine Nachfolge war trotz langer Suche nicht zu finden.

Selbstverständlich werden wir in diesem Brief weiterhin über Treffen der Allianz berichten - und nach wie vor sind alle Interessierten herzlich willkommen!

Internationales Willkommenscafé

Ab Januar 2018 schließt sich unser Café International mit dem Flüchtlingscafé der Willkommensinitiative zusammen. Unter dem Namen "Internationales Willkommenscafé" finden die monatlichen Treffen abwechselnd freitags um 17 Uhr im Paulus-Gemeindehaus, Oberloh 14, und samstags um 16 Uhr in der K3-Gemeinde, Sedanstraße 14, statt. Nach wie vor geht es um den Kontakt mit Menschen, die als Geflüchtete in unserer Stadt leben. Gäste und Mitarbeitente sind herzlich willkommen! Kontakt: Jürgen Schröder (Tel. 12589).

Die nächsten Termine:
27. Januar 16 Uhr: K3-Gemeinde
23. Frebr. 17 Uhr: Paulusgemeindehaus
24. März 16 Uhr: K3-Gemeinde

Weltgebetstag 2018

"GOTTES SCHÖPFUNG IST SEHR GUT!"

Ein Gebet wandert am 2. März 2018 über 24 Stunden um den Erdball und verbindet Menschen über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg in mehr als 120 Ländern miteinander.

"Gottes Schöpfung ist sehr gut!" Diese Worte aus dem ersten Buch der Bibel rufen uns Frauen aus dem südamerikanischen Surinam zu.

Auch wir hier in Schwelm nehmen das weltweite Gebet auf und tragen in unserem Gottesdienst das, was die Frauen aus dem kleinsten südamerikanischen Land vorbereitet haben, im Gebet mit.

Eltern mit Kindern sind herzlich willkommen. Für Kinder ab 5 Jahren gibt es ein spezielles Angebot im Petrusgemeindehaus.

Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte den Plakaten.

Seien Sie am 2. März dabei, wenn es heißt: Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Darüber hinaus bitten uns die Frauen aus Surinam, uns für die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen.

Eine besonders kreative Möglichkeit dazu ist die WGT-Stifte-Recycling-Aktion "Stifte machen Mädchen stark", die bis mindestens Ende 2018 läuft: Wir recyceln gebrauchte Schreibmaterialien (Kulis, Filzstifte, Malstifte) und der Erlös kommt 200 syrischen Mädchen zugute. Mit 450 Stiften können wir ein Kind mit Schulmaterial ausstatten.
Machen Sie mit!

Wir bereiten zum Weltgebetstag mehrere Kisten vor und eine davon werden Sie bei uns im Petrusgemeindehaus finden.

Sie haben Zeit und Lust, den Weltgebetstag mit vorzubereiten?

Herzlich willkommen! Unser nächstes Treffen ist am 10. Januar um 18 Uhr im Petrusgemeindehaus.

Karin Franke

bestattungen müller
INH. DANIELA MÜLLER
über 55 Jahre
Jede Bestattung ist individuell, wir kümmern uns um die Details.
Bahnhofstr. 61 · 58332 Schwelm
☎ 02336/3023 · 🖷 02336/82786
bestattungen-mueller@t-online.de

CLAUDIUS COHRT
Büro für Architektur
Claudius Cohrt
Dipl.-Ing. ▪ AKNW ▪ BDB
Oberloh 10
58332 Schwelm
Tel. 02336/914791
Fax 02336/914799
Mobil 0177/7914791
info@c-cohrt.de
www.c-cohrt.de

"Ihr Dach in guten Händen"
Stefan Schmitz
Dachdeckermeister

Dach- und Fassadenarbeiten · Bauklempnerei · Vordächer · Carports
Natur- und Motivschieferei · Wärmeschutz · Wohnraumfenster

Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm
Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 245 2

RAUM Design
Dekorationen · Polsterungen
Bodenbeläge · Sonnenschutz
DOHMEN
JOKA FACHBERATER

Saarstraße 3
58332 Schwelm
☎ 02336-15152

Montag-Freitag
09.00-13.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr
Samstags nach Vereinbarung

www.raumdesign-dohmen.de

Altstadtmetzgerei
Fleischerfachgeschäft
BÖTTGER
seit 1931 seit 1931
Qualität aus Tradition
Partyservice zu jeder Gelegenheit
Wir kaufen unser Schlachtvieh direkt vom Bauern: Schweine von Bauer Romberg in Werl, Jungbullen von Bauer Kissing in Drensteinfurt. Unser Lammfleisch ist aus eigener Zucht.
Kölner Str. 11
58332 Schwelm
Tel. 02336/3336
www.metzgerei-boettger.de

SANITÄR
HEIZUNG
BAUKLEMPNEREI
KUNDENDIENST
Manfred Beinhauer
INSTALLATIONSMEISTER
Moltkestraße 12
58332 Schwelm
Telefon 0 23 36 / 1 76 87
Telefax 0 23 36 / 1 76 75

Für Ihre Sicherheit
VERSICHERUNGSBÜRO
Birgit Wrobbel
DAS BERATERTEAM
SCHWELM, HAUPTSTR.111
TEL. 02336 / 87 90 00

Gemeindegruppen für Kinder und Jugendliche

Petrus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Rotznasen für Jungen; 6-9 Jahre	freitags	16.30 bis 18.00	Margret Bicks	81389
Gang für Jungen; 10-13 Jahre	montags	16.30 bis 18.00	Frank Bicks	81389
Gummibärchen für Mädchen; 6-9 Jahre	mittwochs	16.45 bis 18.00	Jugendbüro	81389
Lollipops für Mädchen; 10-13 Jahre	mittwochs	16.30 bis 18.00	Margret Bicks	81389
Mädchenclub (siehe unten) für Mädchen; 13-15 Jahre	mittwochs	19.00 bis 20.30	Margret Bicks	81389
Jungenschaft für Jungen; 13-15 Jahre	donnerstags	18.30 bis 20.00	Frank Bicks	81389
Cevi - Young Generation für Jugendliche ab 15 Jahren	dienstags	19.30 bis 21.00	Frank Bicks	81389
Offene Tür / Jugendcafé für Kinder und Jugendliche	montags	18.30 bis 20.30	Frank Bicks	81389
Offene Tür / Jugendcafé für Kinder und Jugendliche	donnerstags	15.00 bis 17.30	Frank Bicks	81389
Sport; Floorball; Halle Realschule für Jugendliche, 14 - 15 Jahre	samstags	15.30 bis 17.00	Frank Bicks	81389
Konfi-Band mit Auftritten in unseren "KONGO"s	montags	nach Absprache	Frank Bicks	81389

Hinweis: Alle Gruppen im Petrus-Gemeindehaus werden vom CVJM Schwelm betreut.

Paulus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
"Crazy girls" für Mädchen; 9 - 12 Jahre	montags	16.30 bis 18.00	Sabine Placke	17503
Die kleinen Strolche für Jungen u. Mädchen; 5 - 9 Jahre	mittwochs	16.30 bis 18.00	Sabine Placke	17503

Vereinshaus Oberthüngen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Jungschar (CVJM) für Mädchen u. Jungen ab 6 Jahren	freitags	17.00 bis 18.30	Gerd Müller	12867

Weitere Angebote für Kinder gibt es im Gemeindehaus Linderhausen (Seite 19), wo Jutta Schröter sich auf die Arbeit mit Kindern und Familien konzentriert.

Vorankündigung eines Angebotes der Evangelischen Erwachsenenbildung:

Leben im Wald
Natur- und Erlebniswochenende
für Väter und
Kinder (6-12 Jahre)
Freitag, 15. Juni – Sonntag, 17. Juni
CVJM Waldheim Stüting, Stütingstraße 71,
58285 Gevelsberg

Bei Interesse können Sie sich gern telefonisch unter Tel.-Nr. 02336-4003-44 melden, um nähere Informationen zu erhalten.

Ihr Partner für

- Erdbau
- Kanalbau
- Asphaltierungen
- Pflasterarbeiten
- Kellerisolierung
- Schachtbauwerke

HAAS
Straßen- und Tiefbau GmbH
GF: Wolfgang Simon, Schwelm

Breitenfelder Str. 26a
58285 Gevelsberg
Tel.: (02332) 55 868 0
www.haas-tiefbau.de

Juttas Partyservice

Jutta Krenz
Taubenstr. 32
58332 Schwelm
Tel:02336/18284
Buffets bis 100 Personen
E-Mail: r-j.krenz@t-online.de

Ihr Tortenspezialist
im Möllenkotten
Konditorei - Café
Alex Müller

Hauptstraße 130 · 58332 Schwelm
Telefon 02336/2170
www.konditorei-alex-mueller.de

Jeden Sonntag ab 8.00 Uhr geöffnet!
Frische Brötchen · Vollwertbrot · Frühstück

Bestattungen
Schweiger
seit 1958

Sensible Begleitung im Trauerfall

Bismarckstraße 12 · 58332 Schwelm
Tel. **02336 - 171 50 u. 62 11**

Gottesdienste

Datum	Uhr-zeit	Christuskirche Kirchplatz	Uhr-zeit	Paulus-Gemeindehaus Oberloh 14
10. Dezember	**10.30**	Pfr. Bracklo	**18.30**	worldwide candle lighting
2. Advent	**18.00**	Abendgottesdienst Pfr. Schröder		Pfr. Küsgen u.a.
17. Dezember	**10.30**	Pfr. Schumacher	**11.00**	Mini-Gottesdienst
3. Advent				Pfr. Rahn / Pfr. Schröder
24. Dezember	**14.30**	FamGd Pfr. Rahn		
Heiligabend	**16.00**	FamGd Pfr. Schäfer	**16.00**	FamGd Pfr. Bracklo
	18.00	Christvesper Pfr. Schröder	**18.00**	Christvesper Pfr. Bracklo
	23.00	Christmette Pfr. Rahn		
25. Dezember	**10.30**	Pfr. Küsgen (A)		
26. Dezember	**10.30**	Pfr. Schäfer		
31. Dezember	**17.00**	Pfr. Schröder (A)	**18.00**	Pfr. Bracklo (A)
Silvester				
07. Januar	**10.30**	Pfr. Rahn (A)		
14. Januar	**10.30**	Gd. mit anschl. Neujahrsempfang für Mitarbeitende; Pfr. Bracklo		
21. Januar	**10.30**	Pfr. Schäfer	**10.00**	Pfr. Schumacher (A)
	18.00	Abschlussgottesdienst der Allianz-Gebetswoche; Pfr. Schröder		
28. Januar	**10.30**	Pfr. Rahn		
4. Februar	**10.30**	Pfr. Schröder (A)	**10.00**	Pfr. Bracklo
	18.00	Abendgottesdienst Pfr. Rahn		
11. Februar	**10.30**	Pfr. Schäfer		
18. Februar	**10.30**	Pfr. Schäfer	**10.00**	Pfr. Bracklo
	18.00	ökum. "Abendgottesdienst für Liebende" Pfr. Rahn / C. Buskotte / M. Mehlem		
25. Februar	**10.30**	FamGd Pfr. Rahn		
4. März	**10.30**	Pfr. Rahn (A)	**10.00**	Pfr. Schumacher
11. März	**10.30**	Pfr. Bracklo		
	18.00	Pfr. Schröder		
18. März	**10.30**	Pfr. Schröder	**10.00**	Pfr. Bracklo

Kirche mit Kindern	Uhr-zeit	Christuskirche / Petrus-Gemeindehaus
Nicht in den Schulferien und an Feiertagen	**10.30**	Im **Petrus-Gemeindehaus** parallel zum Gottesdienst in der Christuskirche.

Eine-Welt-Stand (GEPA) fairgehandelte Waren
Im Petrus-Gemeindehaus und im Paulus-Gemeindehaus während des Kirchcafés im Anschluss an den Gottesdienst

Marktandacht / Marktcafé

Kirche mitten im Leben	Uhr-zeit	Christuskirche	Uhr-zeit	Petrus-Gemeindehaus
Mitten im Einkaufstrubel Ruhe finden	**10.30**	**jeden Freitag** wenn auf dem Märkischen Platz der Markt stattfindet	**9.30 bis 11.30**	**Marktcafé** Entspannen bei einem Getränk und Gebäck

Gottesdienste

Datum	**Uhr-zeit**	**Gemeindehaus Linderhausen** Gevelsberger Straße 80	**Uhr-zeit**	**Schwelmer Höhe** VHO: Königsfelder Str. 79, Ept. FKKö: Spreeler Weg 12, Ept.
10. Dezember	**10.00**	Pfr. Schumacher	**10.00**	Pfr. Küsgen
2. Advent				
17. Dezember				
3. Advent				
24. Dezember				
Heiligabend	**15.30**	FamGd Pfr. Schumacher	**16.00**	FamGd Pfr. Schröder (VHO)
	17.30	Christvesper P. Schumacher		
25. Dezember			**10.00**	Pfr. Schröder (A)
26. Dezember				
31. Dezember				
Silvester				
07. Januar	**10.00**	Pfr. Schumacher		
14. Januar				
21. Januar				
28. Januar	**10.00**	Pfr. Bracklo	**10.00**	Pfr. Schröder
4. Februar				
11. Februar	**10.00**	Pfr. Schumacher	**10.00**	Pfr. Schröder
18. Februar				
25. Februar	**10.00**	Pfr. Schumacher		
4. März			**10.00**	Pfr. Schröder
11. März	**10.00**	Sup. i.R. Schmitt		
18. März				

Abkürzungen: VHO = Vereinshaus Oberthüngen; FKKö = Friedhofskapelle Königsfeld; FamGd = Familiengottesdienst; FamKi = Familienkirche

Uhr-zeit	**Gemeindehaus Linderhausen**	**Uhr-zeit**	**Schwelmer Höhe**
11.15	Kinderkirche an jedem 3. Sonntag im Monat um 11.15 Uhr	**11.00**	Kindergottesdienst im VHO jeweils am 1. Sonntag im Monat außer in den Ferien

Gottesdienste in den Altenheimen

Uhr-zeit	**Feierabendhaus**	**Marienstift**		**Seniorenresidenzen**
10.00	jeden Samstag	**11.00**	jeden 1. und 3. Samstag	**15.00** Augustastraße **16.00** Ochsenkamp jeden 1. und 3. Freitag

Gemeindegruppen für erwachsene Gemeindeglieder

Petrus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Ökumenischer Frauenkreis	mittwochs (n. V.)	18.00 bis 20.00	Karin Franke	879955
Bastelkreis	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Erika Stader	10728
Handarbeitskreis	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Jutta Krenz	18284
Frauenhilfe (Stadtmitte)	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Lis-Ingrid Mütze	16020
Kreativtreff	mittwochs (vierzehntäglich)	19.30 bis 21.30	Sieglinde Dittmann	14097
Tanzkreis für Paare (Fortgeschrittene)	mittwochs (vierzehntäglich)	20.00 bis 22.00	Kai Kapanski	0202 / 2548015
Frauenhilfe (mit Oberthüngen)	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Ilse Zöllner	81357
Frauenabendkreis	mittwochs (vierzehntäglich)	18.00 bis 20.00	Regine Huckenbeck	15623
Seniorenkreis	donnerstags (vierzehntäglich)	9.30 bis 11.15	Dorothea Lambeck	2559
"Götterspeise" - Kochgruppe für Männer	donnerstags (n.V.)	19.00 bis 22.30	Uwe Rahn	913421
Die Pepperoni's Gruppe für Frauen	donnerstags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Heide Hohagen	7291
"Ich im Du" **Frauengesprächskreis**	freitags (4. im Monat)	19.00 bis 22.00	Ingrid Stephan	02332 / 14803
"Oase" - Gruppe alleinerziehender Mütter und Väter	samstags (2. im Monat)	16.00 bis 18.00	Ingrid Stephan	02332 / 14803
"ErlebniSTanz" Tanzkreis für Menschen ab 50	mittwochs	10.00 bis 11.30	Klaus-Dieter Hilbertz	0202/ 509517

Gruppen des CVJM in der Stadtmitte				
Vereinsbibelstunde	dienstags (2./4. im Mon.)	19.30 bis 20.30	Rolf Stinsmeier	13126
Treffpunkt Singles und Paare "40Plus"	mittwochs (vierzehntäglich)	19.30 bis 21.30	Rolf Stinsmeier	13126
Hauskreise verschiedene Treffpunkte	unterschiedlich	unterschiedlich	Ehepaar Limpert	12342
Sport; Fußball, Halle Realschule Erwachsene	freitags	18.00 bis 20.00	Klaus Limpert	2610

(n. V.): nach Vereinbarung

Alle Telefonnummern ohne Vorwahl gelten für Schwelm (02336)!

Jede und jeder (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) ist herzlich zu den Veranstaltungen willkommen!

Paulus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Paulus' Sahneschnittchen	montags (vierzehntäglich)	20.00 bis 22.00	Gabriele Lunau-Reeps	6633
Frauenkreis Oberloh	mittwochs (1. im Monat)	15.00 bis 16.30	Angelika Gierds	17053
Erwachsenenkreis 50+ im Paulus-Gemeindehaus	donnerstags (vierzehntäglich)	19.30 bis 21.30	Brigitte Flemming	3374

Gemeindehaus Linderhausen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Bibelgesprächskreis	dienstags (monatlich)	20.00 bis 21.30	Rainer Schumacher	4084511
Frauenhilfe	mittwochs (2x im Monat)	15.00 bis 17.00	Rainer Schumacher	4084511
Frauenkreis "Dauerwelle"	donnerstags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Inge Hunstock	02339 / 138814
Männerkreis "Vatta Morgana"	donnerstags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Gerd Löber	02339 / 138819
Erwachsenenkreis "Mittendrin"	freitags 3. im Monat	20.00 bis 22.00	Rainer Schumacher	4084511
Erwachsenenkreis	freitags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Rainer Schumacher	4084511
Familientreff	sonntags 4. im Monat	15.00 bis 17.00	Christiane Wirth-Forsberg	9359104
Eltern-Kind-Gruppe	mittwochs (wöchentlich)	9.30 bis 11.30	Jutta Schröter	0171 / 3719649
Café Töttertässchen	donnerstags (wöchentlich)	9.00 bis 12.00	Jutta Schröter	0171 / 3719649
JUMAKI (Junioren-Marionetten-Kiste)	donnerstags (wöchentlich)	16.30 bis 18.00	Jutta Schröter	0171 / 3719649

Vereinshaus Oberthüngen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Gesprächskreis "Punkt Acht" (CVJM)	dienstags (1. im Monat)	20.00 bis 21.00	Inge Bovermann	02333 / 88830
Frauentreff	mittwochs (monatlich)	15.30 bis 17.30	Magdalene Stubenrauch	02333 / 70409
Hausbibelkreis (CVJM) Treffpunkt nach Vereinbarung	mittwochs (vierzehntäglich)	19.30 bis 20.30	Karl-Werner Gebhardt	02333 / 73025
Gemeinschaftsnachmittag (CVJM)	sonntags (2. im Monat)	16.00 bis 18.00	Gerd Müller	12867

andere Treffpunkte

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Midlifekreis Treffpunkt nach Vereinbarung	mittwochs (1./3. im Mon.)	20.00 bis 22.00	Hans Schmitt	12498
Bibelgesprächskreis Pfarrhaus Westfalendamm 24	mittwochs (2. im Montag)	20.00 bis 22.00	Jürgen Schröder	12589

Gemeindegruppen / Veranstaltungen für Menschen mit Interesse für..

...MUSIK (Chorgesang und Bläsergruppen)

Petrus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Kinderchor ab 5 Jahre bis einschl. 2. Schuljahr	montags	15.15 bis 16.00	Konstanze Pfeiffer	400337 oder 0176- 40430677
Kinderkantorei 3. bis einschl. 5. Schuljahr	montags	16.15 bis 17.15		
Jugendkantorei ab 6. Schuljahr	montags	18.00 bis 19.00		
Kantorei	montags	20.00 bis 22.00		
Capella Vocale (Projektchor)	nach Absprache	nach Absprache		
Posaunenchor (Jungbläser) (CVJM)	freitags	17.00 bis 18.30	Michael Grams	02333 / 839816
Posaunenchor (CVJM)	freitags	19.30 bis 21.30		

Vereinshaus Oberthüngen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Posaunenchor (CVJM)	freitags	19.45 bis 21.45	Klaus Jürgen Bovermann	02333 / 80775

Orgelmusik zur 'Musikalischen Wochenmitte' einfach nur zum Genießen

Datum	Ort	
Ab 2018 an jedem letzten Mittwoch im Monat!	**Christuskirche**	Kleine, aber feine Konzerte mit ganz unterschiedlichen Schwerpunkten - nähere Infos auf Seite 26 in diesem Gemeindebrief!

...Theater (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)

Paulus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Ev. Amateurtheater	dienstags	19.00 bis 21.00	Andrea Nockemann	10881

Jugendzentrum Schwelm (bzw. Zentrum f. Kirche u. Kultur Gevelsberg)

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Ev. Jugendtheater Flickflack			Sabine Masmeier-Wegemann (im ZKK Gevelsberg)	6445
Midi-Gruppe; Kinder ab 7 Jahren	mittwochs	15.30 - 17.30		
Maxi-Gruppe; Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene	mittwochs	17.45 - 20.00		
Maximum; jedes Alter bis 99 Jahre	montags	18.45 - 21.00		

Domcafé

Datum	Uhrzeit	Ort	
10. Dezember **14. Januar** **11. Februar** **11. März**	**14.00** bis **17.00**	**Gemeindehaus Linderhausen**	Der Erlös ist für den Erhalt des Gemeindehauses bestimmt. **ACHTUNG:** Die **Kinderkirche** findet nicht mehr während des Domcafés statt, sondern an jedem 3. Sonntag um 11.15 Uhr.

Ökumenisches Taizé-Gebet

Datum	Uhrzeit	Ort	Kontakt
9. Februar	**19.00**	**Martfeld-Kapelle**	Karin Franke, Tel. 879955

Die Atmosphäre der alten Kapelle mit ihrer klangvollen Akustik macht das von Instrumenten und Gesang geprägte Gebet immer neu zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Trauererfahrungsgruppe

Datum	Uhrzeit	Ort	Kontakt
dienstags	**18.00**	**Petrus-Gemeindehaus**	Jutta Ernestus (ausgebildete Trauerbegleiterin) **Tel.:** 13789 **Mobil:** 0151 / 23316484

Hinweis: In Absprache mit Jutta Ernestus sind auch Einzelgespräche möglich.
Alle, die an der Trauererfahrungsgruppe teilnehmen möchten, werden gebeten, sich vorher mit Jutta Ernestus in Verbindung zu setzen.

Neues von der Evangelischen Erwachsenenbildung

SPRACHKURSE

Mit Englisch sicher unterwegs. Auch beim Reisen. Für alle, die ihr mündliches Englisch verbessern möchten, die sicher sein und ein gutes Gefühl haben möchten, wenn sie Englisch sprechen wollen oder müssen.

Start: Dienstag, 23. Januar von 19:00 bis 20:30 Uhr
Kursleiter: Jörg Stumpf

Englisch für Ältere, die mit geringen Vorkenntnissen noch einmal beginnen oder weitermachen möchten.
Start: Dienstag, 9. Januar von 17:45 bis 19:15 Uhr

Englisch für Ältere, die sich früher mit der englischen Sprache beschäftigt haben und wieder einsteigen oder weitermachen möchten.
Start: Dienstag, 9. Januar von 16:00 bis 17:30 Uhr

Englisch für Ältere, die ihre gewachsenen Kenntnisse und Erfahrungen festigen und ausbauen möchten.
Start: Dienstag, 9. Januar von 14:15 bis 15:45 Uhr

Französisch für Anfänger. Mit Französisch sicher unterwegs. Auch beim Reisen.
Start: Donnerstag, 1. Februar von 15:30 bis 17:00 Uhr

Kursleiterin: jeweils Gabi Stumpf

Alle Kurse finden in der Potthoffstr. 40 in Schwelm statt!

Bei Interesse können Sie sich telefonisch bei Petra Syring, Ev. Erwachsenenbildung Ennepe-Ruhr unter Tel. 02336/4003-44 melden.
Auch das Zusenden unseres aktuellen Programmheftes ist möglich.

Das Laternenfest in der Arche

Beim Betreten der Christuskirche fällt gleich auf, hier ist etwas anders als sonst üblich. Das Licht ist gedämpft und es erstrahlen bunte Lichter, die von vielen verschiedenen Laternen ausstrahlen. In den Bankreihen sitzen Kleine und Große, um am Gottesdienst zum Laternenfest teilzunehmen. Gebannt lauschen die Besucherinnen und Besucher der Bildergeschichte vom kleinen Bären, der sein erstes St. Martinsfest erlebt. Zum Schein der bunten Laternen ertönen die altbekannten Lieder, die Kinder wie Eltern und Großeltern mitsingen.

Nach dem Gottesdienstes machen sich alle gemeinsam auf, um zum Kindergarten zu gehen. Unser Weg führt uns am Stadtpark vorbei, wo man die selbstgebastelten Laternen noch mal gut leuchten sehen kann.

Am Kindegarten angekommen werden wir musikalisch vom CVJM Posaunenchor empfangen. Der Duft von Stutenkerlen, Würstchen, Glühwein und Kinderpunsch steigt uns in die Nase und wir stärken uns. Ein lodernndes Feuer lädt ein, sich zu wärmen und im hellen Schein zu verweilen. Langsam brennt das Feuer runter und Würstchen und Stutenkerle sind verspeist. Es wird jetzt doch frostig kalt und wir machen uns satt und zufrieden auf den Weg nach Hause. Das war ein gelungenes und stimmungsvolles Martinsfest, das gerne im nächsten Jahr wiederholt werden kann.

Birgit von der Mühlen

Neues aus unserem Kindergarten Am Brunnen

Kinder stark machen

Wir sind einen weiteren Schritt in Richtung "Kinder stark machen!" gegangen: Jedes Kind hat bei uns das Recht, sich über alles, was es persönlich bedrückt, zu beschweren. Dies schließt ausdrücklich auch ein, sich über Erwachsene beschweren zu dürfen. In unserer wöchentlichen Leitungssprechstunde können die Kinder im Büro der Leiterin alles sagen, was ihnen im Kindergarten gefällt oder nicht gefällt.

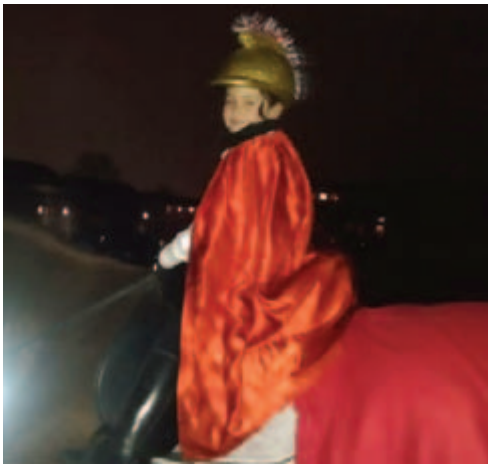
Dies sind wichtige Impulse für unsere pädagogische Arbeit. - Kinder, die gelernt haben, ihre Grenzen zu wahren, werden nicht so leicht Opfer von Übergriffen.

Beschwerdewand

So gibt es auch eine Beschwerdewand bei den "Sternschnuppen", unseren Drei- bis Sechsjährigen. Mit Unterstützung von Erzieherinnen können die Kinder dort Themen aufzeigen, die im Team weiterverfolgt werden sollen.

Fragen, Anregungen, Feedback hierzu sind uns jederzeit willkommen. Sprechen Sie uns gerne an!

Laternenfest



Wie jedes Jahr hatten wir natürlich auch in diesem Jahr wieder ein wunderbares Laternenfest. Sankt Martin hoch zu Ross - im letzten Jahr selbst noch Kindergartenkind bei uns - wurde musikalisch in bewährter Weise vom CVJM-Posaunenchor begleitet. Und anschließend gab es wieder Würstchen, Punsch und Stutenkerle. Wir danken Lea-Marie, allen Eltern, die uns unterstützt haben, und den unermüdlichen Mitgliedern des Posaunenchores!

Heike Sonnenschein

Nachrichten aus dem CVJM Schwelm

Sommerfreizeit in Finnland 2017

Unser Haus lag abgelegen auf einer Insel, war früher eine Schule und bot nun uns genug Platz zum Wohnen. Direkt am Haus lag ein See mit einem Steg. Den See hatten wir für uns alleine. Und so verbrachten wir dort viel Zeit. Außerdem gehörten zum Areal, typisch finnisch, auch ein Saunahaus, eine Scheune zum Party machen sowie ein großer Rasen mit einem Volleyball- und einem Fußballfeld. Daneben gab es noch eine Feuerstelle, an der wir Stockbrot gemacht haben.

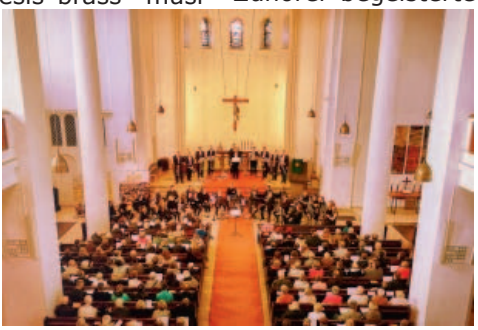
Gemeinsame Programmpunkte reichten von Diskussionen über Gott und die Welt, einem Scheunenfest über den „Fluch der Karibik"-Abend bis zu den Finnland-Games. Besonderes Highlight war eine Kanutour über einen großen See bis auf eine einsame Insel, auf der wir ein Lagerfeuer machten und in mitgebrachten Zelten schliefen.

Nachdem wir auf der Hinfahrt die schwedische Hauptstadt Stockholm besichtigt hatten, durfte natürlich Helsinki mit seinem schönen Mix aus Beschaulichkeit und Großstadt nicht im Programm fehlen. Viel zu schnell war die Freizeit wieder vorbei und es ging mit mehreren Fähren zurück nach Hause. Auf einer Fähre durften wir zum Abschluss noch einmal richtig am vollen Buffet schlemmen und in einer Kabine übernachten. Und schon stand der Bus in Schwelm und fast alle wünschten sich zurück nach Finnland.

nach einem Bericht von Björn Mollenkott

„Luther in Brass" – Bläserkonzert mit BuJuPo und genesis brass

Voller Bläserklang aus goldglänzenden Instrumenten erfüllte am 17. September die Christuskirche. Der Bundesjugendposaunenchor des CVJM-Westbundes (BuJuPo) und das Ensemble „genesis brass" musizierten vor über 300 Zuhörern, veranstaltet vom CVJM Schwelm in Kooperation mit dem Westbund. Nachwuchs traf auf Profis – und es harmonierte prächtig. Denn auch die rund 30 „BuJuPo's" – darunter vier Mitglieder unseres CVJM-Posaunenchores – sind keine Anfänger. Ein sauberer Klang wie aus einem Guss zeichnete den BuJuPo unter Leitung der CVJM-Posaunenwarte Klaus-Peter Diehl und Andreas Form aus. Getoppt werden konnte das nur von Profis. Christian Sprenger, Professor für Posaune an der Musikhochschule „Franz Liszt" Weimar und einer der „Paten" des BuJuPo, hatte sein eigenes Ensemble „genesis brass" mitgebracht, das mit bewundernswerter Dynamik, Präzision und Leichtigkeit die Zuhörer begeisterte. Selbst altehrwürdige Luther-Choräle wie „Ein feste Burg ist unser Gott" und Spirituals wie „Joshua fit the Battle" überraschten mit einem frischen, eigenständigen Sound. Bevor das Konzert nach über zwei Stunden mit stehendem Applaus und einer Zugabe endete, waren die Besucher eingeladen, den Text des Stückes „Bleibe bei mir, Herr, der Abend bricht herein" mitzusingen - im guten Sinn der CVJM-Tradition, dass Bläsermusik eine Botschaft vermitteln soll.



Schweden 2018
die Sommer-Freizeit des CVJM-Schwelm

Termin: 14.-29.7.2018
Zielort: Edsbyn/Hälsingland/Schweden
TeilnehmerInnen: Ca. 38 Jugendliche ab 13 Jahren + Team
Kosten: 599,00 €

Anmeldeverfahren: Die Anmeldungen werden bis zum 11.12.2017 gesammelt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, werden die vorhandenen Plätze zunächst an Mitarbeitende im CVJM-Schwelm vergeben; weitere Plätze an Vereinsmitglieder. Sollten dann noch freie Plätze zur Verfügung stehen, werden sie verlost. Der Vorstand behält sich das Recht vor, in begründeten Fällen von diesem Verfahren abzuweichen.

Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus (Fa. Thiel-Reisen, Gevelsberg)
Fähren: Frederikshavn (DK) – Göteborg (S) und zurück, Stena-Line
Unterbringung: Gläntan i Edsbyn, 4-Bett-Zimmer bzw. Hütten, Etagenduschen/WC. (www.jugendreisen-henser.de)
Vollverpflegung am Ort durch unser bewährtes Küchenteam, an den Fahrttagen und bei Tagesausflügen versorgt sich jeder selbst.
Versicherungen: Sammelhaft- und Unfallversicherung, Auslandsreisekrankenversicherung, Notfall-Service-Versicherung, Insolvenzversicherung (Ecclesia-Versicherungsdienst, Detmold)

Leitung: Frank und Margret Bicks und Team

Kleingedrucktes für Teilnehmer-Innen und Eltern zur Kenntnis:

Wir erwarten von allen TeilnehmerInnen Mithilfe bei den anfallenden Arbeiten im Haus, wie Tische decken, Zimmer, Tagesräume, Toiletten etc. zu reinigen. Da die jüngsten TeilnehmerInnen erst 13 sind, erwarten wir von allen, auch über 16jährigen, solidarisch während der Freizeit auf Alkohol zu verzichten. Es gibt Programmangebote, die wir so verstehen, dass alle daran teilnehmen und solche, die man frei wählen kann. Ob Outdoor-Touren (Kanufahren, Wandern) zweitägig angeboten werden können, wird sich erst vor Ort klären. Für die Freizeit wird ein gültiger Personalausweis/Kinderausweis benötigt.

Kirchenmusik in der Christuskirche

Sonntag, 17. Dezember, 17.00 Uhr

Gloria

Das Adventskonzert der Kantorei:

Antonio Vivaldi
(1678-1741)
Gloria in D

Georg Friedrich Händel
(1685-1759)
Harfenkonzert in B

Camille Saint-Saens
(1835-1921)
Weihnachtsoratorium

Dorothea Brandt, Sopran
Eva Marie Schmitt, Mezzosopran
Marie Seidler, Alt
Bruno Michalke, Tenor
Konstantin Paganetti, Bariton

Ewa Matejewska, Harfe

Ristenpart-Orchester

Jugendkantorei und Kantorei
der Christuskirche

Leitung: Konstanze Pfeiffer

Eintritt: 8 € - 15 €

(Karten auch bei Mihcamusik Hauptstr. 53)

Das Adventskonzert in der Christuskirche widmet sich in diesem Jahr drei Komponisten aus drei Ländern - von der friedlichen, pastoralen Stimmung der Hirten auf dem Feld im Weihnachtsoratorium des französischen Komponisten Camille Saint-Saens zur ausgelassenen Fröhlich- und Festlichkeit von Weihnachten. Diese spiegelt sich im Gloria, das der italienische Komponist Antonio Vivaldi ganz farbenreich und festlich vertont hat. Das Harfenkonzert von Georg Friedrich Händel, welches zu seiner Zeit eine außergewöhnliche Komposition darstellte, da die Harfe als Solo-Instrument noch nicht etabliert war, komplettiert das Programm. Auch heutzutage ist die Harfe nur selten konzertant zu hören, was ihren einzigarten Klang zu einem besonderen Hörerlebnis macht.

ACHTUNG! Geänderter Termin:

Sonntag, 7. Januar 2018, 17 Uhr

„Paukenschlag"

Festliches Neujahrskonzert
mit Orgel und Schlagwerk

Sebastian Gokus – Schlagwerk
Konstanze Pfeiffer – Orgel

Eintritt frei

Um das neue Jahr gebührend zu begrüßen, laden wir zu diesem Konzert der besonderen Art ein. Die Orgel wird nicht nur alleine zu hören sein, sondern zusammen mit einem Feuerwerk aus Schlaginstrumenten. Sebastian Gokus wird unter anderem Becken, Pauken und Djemben mitbringen. Das wohl interessanteste Instrument aber wird die Marimba sein. Sie wird sowohl solistisch als auch im Duett mit der Orgel erklingen. Das Instrument stammt ursprünglich aus Afrika und man kann es sich als sehr großes Xylophon vorstellen. Im Anschluss an das Konzert haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen und noch mehr Informationen zu den einzelnen Instrumenten zu erhalten.

Orgelmusiken
zur Wochenmitte

Ab Januar starten wieder die Orgelmusiken zur Wochenmitte. Sie finden bis Juni immer **am letzten Mittwoch im Monat** statt und werden von Kantorin Konstanze Pfeiffer und Gastorganisten gestaltet. Der Eintritt ist frei.

Am **31.1.** startet die Reihe um 17 Uhr mit dem „Katzenkrimi" – einem spannenden Orgelkonzert für die ganze Familie zum Mitraten. Was ist nur auf dem Schloss des Zauberers Singsing passiert? Dauer ca. 35 Minuten.

Am **28.2.** wird Cindy Rinck, Kreiskantorin aus Bad Kreuznach zu Gast sein und mit einer „Hommage von Organist zu Organist" Werke von Duruflé, Gardonyi, Liszt und Bach auf der großen Tzschöckel-Orgel darbieten.

Horst Oesterling
Schreinerei-Fachbetrieb
Eugenstraße 6
58332 Schwelm · Telefon: 0 23 36/35 28
Fax: 0 23 36/4 70 59 17

-Individueller Möbelbau
-Küchenrenovierung
-Tür und Fensterelemente
in Holz und Kunststoff

MÄRKISCHE APOTHEKE
REGINA SCHMIDT
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008
Regina Schmidt
Apothekerin
für Allgemeinpharmazie, Geriatrische Pharmazie, Gesundheitsberatung, Naturheilkunde und Homöopathie
Hauptstraße 51 • 58332 Schwelm
Telefon: (0 23 36) 1 55 00
Telefax: (0 23 36) 91 47 95
www.maerkische-apotheke-schwelm.de
E-Mail: info@maerkische-apo.de
Handy: 0171 - 4 41 90 09

informationsverarbeitung
michael jeschak
• Software
• Netzwerke
• Internet und Intranet
• Standortvernetzungen
• Dienstleistungen
• Informations- und Kommunikationstechnik
Preiswerter Service im Bereich der Informations- und Kommunikationslösungen, speziell für kleine und mittlere Unternehmen. Unterstützung auch für bereits installierte Systeme.
Mittelstr. 5
58332 Schwelm
Tel.: 02336 9386 30
Fax: 02336 9386 39
Karl-Arnold-Str. 27
58644 Iserlohn
Tel.: 02371 462 196
Fax: 02371 776 840

Robert Fisseler
Installateur- u. Heizungsbaumeister
Gebäudeenergieberater (HWK)
Telefon: 02336 4705043
Lindenbergstr. 1 · 58332 Schwelm
Fax 02336 4712192 · fisseler-heizung@t-online.de

POHLMANN STEUERBERATER
vereidigter Buchprüfer*
Christel Pohlmann
Diplom-Finanzwirtin
H.-Henning Pohlmann*
Diplom-Kaufmann
Mittelstraße 36 · 58332 Schwelm
Tel. 02336-470380 · Fax 02336-4703820
www.pohlmann-steuerberater.de
info@pohlmann-steuerberater.de

Emil NOCKEMANN Schwelm
Elektroinstallation für Haushalt, Verwaltung und Gewerbe
Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099
Hauptstraße 46 58332 Schwelm
info @ elektro-nockemann.de
www. elektro-nockemann .de

Wir planen und installieren für Sie:
Datennetzwerke
Telefonanlagen
Lichttechnik
Solarstromanlagen
Wartung und Reparatur aller Installationsanlagen und Geräte

"Horizonte. Ein Ziel - viele Wege"

Junge Muslime, die in Wuppertal als "Scharia-Polizei" von sich reden machen, ein junger Ennepetaler, der vor Gericht steht, weil er für den IS in den Krieg zog, und ein Schwelmer, der nach dem Revier-Derby in Dortmund auffällig wird, weil er, die Hand zum Hitlergruß erhoben, "Sieg Heil" und "Ausländer raus" brüllt... Es sind diese Schlagzeilen, die uns fragen lassen, wie junge Menschen gegen extremistische Propaganda stark gemacht werden können.

Genau das versucht unser interreligiöses und interkulturelles Jugendprojekt "Horizonte". Das Ziel eines friedlichen Zusammenlebens in unserer heterogenen demokratischen Gesellschaft ist erreichbar, wenn Menschen einander kennen und in ihren unterschiedlichen religiösen und kulturellen Wurzeln respektieren lernen.

Zu diesem Ziel, das sollen Jugendliche gemeinsam entdecken, kann jede religiöse und weltanschauliche Orientierung ihren eigenen wertvollen Beitrag leisten. Und es ist beeindruckend, wie viele Schülerinnen und Schüler sich auf das Projekt eingelassen haben! Aber es geht ja auch nicht um eine theoretische Auseinandersetzung, sondern um das künstlerische Erarbeiten eines gemeinsamen Events mit Musik, Tanz, Schauspiel, Video - unter professioneller Anleitung.

Die Idee zu dem Projekt hatte Faten Günther, Schwelmerin mit syrischen Wurzeln. Ihre Tochter hatte so etwas in Hagen miterlebt - und die begeisterte Mutter gewann unsere Kirchengemeinde als Trägerin des Projekts. Mit etlichen Kooperationspartnern (z. B. der katholischen Kirche, verschiedenen Freikirchen, der Moschee, der Diakonie und den Schulen vor Ort) und Sponsoren sollten auch in Schwelm und Umgebung junge Menschen als Botschafter(innen) für Frieden und Verständigung gewonnen und ausgebildet werden.

Denn neben den Kreativworkshops beinhaltet das Projekt eben auch sogenannte "Cafés der Verständigung", wo Vertreter verschiedener Kirchen und Religionen nach ihrer Toleranz und ihrer Stellung zum Grundgesetz gefragt werden. In diesem Rahmen haben auch hochkarätige Info-Einheiten z. B. über Rechtsextremismus und Salafismus ihren Platz. Bekannteste Referentin dürfte die muslimische Religionspädagogin und Islamwissenschaftlerin Lamya Kaddor sein. Neben ihr gehören zum Team der Politikwissenschaftler Dirk Schubert als Projektleiter und der Regisseur und Musiker Gandhi Chahine als künstlerischer Leiter.

Für die Jugendlichen aber ist wahrscheinlich die Realisierung ihres Theaterprojektes das Entscheidende. Da wird ein selbst entwickeltes Thema am Ende auf die Bühne gebracht: am **20. März um 18.30 Uhr im Ibach-Haus** in der Wilhelmstraße.

HOFMANN SCHMIDT FREY & PARTNER

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

Rainer Hofmann
Rechtsanwalt/Notar

Udo Schmidt
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Martin Frey
Rechtsanwalt/Notar

Rüdiger Schmidt-Weustenfeld
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verkehrsrecht

Christina Priestersbach
Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht

Rainer Jasny
Rechtsanwalt

John Erdmann
Rechtsanwalt

Hattinger Staße 15 | 58332 Schwelm
Tel.: 0 23 36 / 93 56-0 | Fax: 0 23 36 / 93 56-35
E-Mail: info@hsp-rechtsanwaelte.de
Besuchen Sie uns im Internet: www.hsp-rechtsanwaelte.de

EV. KIRCHENGEMEINDE SCHWELM

Gemeindebüro (Haus der Kirche)
Potthoffstr. 40, Tel. 9186-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30
Mo. + Do. 15.00 -16.00

Mail: evkgm-schwelm@versanet.de
Internetportal: www.kirche-schwelm.de

Ansprechpartner in der Gemeinde:

Pfarrer Frank Bracklo (1. Bezirk)
Oberloh 12, Tel. 830156

Pfarrer Rainer Schumacher (2. Bezirk)
Akazienstr. 5, Tel. 4084511

Pfarrer Uwe Rahn (3. Bezirk)
Göckinghofstr. 10, Tel. 913421

Pfarrer Jürgen Schröder (4. Bezirk)
Westfalendamm 24, Tel. 12589

Pfarrer Gabriel Schäfer
Tel. 0202 47842366

Kirchenmusik

Kantorin Konstanze Pfeifer
Tel. 400337 Mobil: 0176 40430677
mail: kirchenmusik-ck@versanet.de

Petrus-Gemeindehaus
Tel. 13242

Jugendbüro, Frank u. Margret Bicks
Kirchplatz 7 (CVJM), Tel. 81389

Küsterin Larissa Petzold
Tel. 83686 Mobil: 0176 53335496

Paulus-Gemeindehaus
Tel. 7193

Gemeindepädagogin Sabine Placke
Kirchplatz. 5, Tel. 17503

Gemeindehaus Linderhausen
Tel. 12494

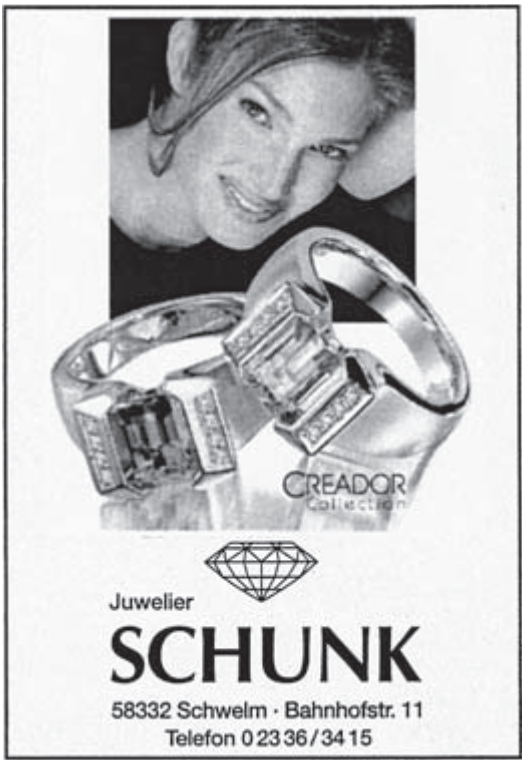
Jutta Schröter, Arbeit mit Kindern und Familien, Mobil: 0171 3719649

Evangelischer Friedhof Schwelm Oehde
Frau Schreiber, Tel.: 9186-16
Herr Klesper, Friedhofsbüro, Tel.: 17909

Familienzentrum "Die Arche"
Ltg. Birgit von der Mühlen
Blücherstr. 18, Tel. 2058

Kindergarten "Am Brunnen"
Ltg. Heike Sonnenschein
Am Brunnenhof 30, Tel. 6200

Offene Christuskirche
Dienstags: 10.00 - 12.00 Uhr
Freitags: 10.00 - 12.00 Uhr
Samstags: 11.00 - 13.00 Uhr



Diakonie Mark-Ruhr

Martin-Luther-Str. 9-11, 58095 Hagen
Tel. 0 23 31 / 38 09-00

Diakoniestation Schwelm
Wilhelmstr. 45, Tel. 6999

Pflegetelefon: 02331 / 33 39 20

Schuldnerberatung
Potthoffstr. 40, Tel. 40030

Beratungsstelle für Wohnungslose
Sedanstr. 12, Tel. 6001

Die Tankstelle
Sozialkaufhaus und Arbeitslosen-zentrum
Kaiserstr. 55, Tel. 15205
Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

Gemeindeorientierte Sozialarbeit
Erwerbslosenberatung
Kaiserstr. 55, Tel. 15205
Stefanie Krah-von-Reth

Mo. - Do. 9.00 - 16.00 Uhr
Fr. 9.00 - 13.00 sowie nach Termin
Mobil: 0172-2795925

Zuwanderungsberatung
Bergstraße 7, Untergeschoss

Arbeit, Ausbildung, Schulabschlüsse
Daniela Gerlach, Tel. 4084675
Offene Sprechstunde: Do. 13-16

Regionale Flüchtlingsberatung (Mi/Do/Fr)
Andrea Vetrih, Tel. 4086995
Offene Sprechstunde: Do. 13-16

Integrationsagentur EN Süd
Sandro Dimaggio, Tel. 4086996
Termine nach Vereinbarung

Migrationsberatung für Erwachsene (Mo)
Dorothee Graf, Tel. 4086995
Termine nach Vereinbarung

Servicestelle Ehrenamt: 02302/2020507

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS SCHWELM

Haus der Kirche
Potthoffstr, 40, Tel. 40030

Superintendent Andreas Schulte
Potthoffstr. 40, Tel. 400311

Mediothek
Ulrike Köttgen, Sabine Placke
Potthoffstr. 40, Tel. 400315
Mo. 08.00 - 12.00 + 14.00 - 17.00
Di. 13.00 - 15.30, Mi. 08.00 - 12.30
Do. 08.00 - 11.30 + 15.00 - 18.00
Fr. 08.00 - 12.30

Wiedereintrittsstelle
Do. 18-20 Uhr, Haus der Kirche,
Potthoffstr. 40

Fr. 10-12 Uhr, Petrus-Gemeindehaus,
Kirchplatz 7

Evangelisches Beratungszentrum
Erziehungs-, Kinder- und Jugendlichen-, Partnerschafts-, Lebens- und Schwanger-schaftskonfliktberatung
Ennepetal, Birkenstr. 11
Tel. 02333 / 60970

Krankenhausseelsorge
Pfarrer Dirk Küsgen
im Helios-Klinikum
Tel. 481470

VOLMARSTEIN die evangelische Stiftung

Evangelisches Feierabendhaus
Döinghauser Straße 23
Tel. 02336 / 9250
www.feierabendhaus-schwelm.de
zentrale@feierabendhaus-schwelm.de

TelefonSeelsorge Hagen-Mark

0800 / 111 0 111
0800 / 111 0 222
www.telefonseelsorge.de

Wann fängt Weihnachten an?

Wenn der Schwache
dem Starken die Schwäche vergibt,
wenn der Starke
die Kräfte des Schwachen liebt,
wenn der Habewas
mit dem Habenichts teilt,
wenn der Laute
bei dem Stummen verweilt
und begreift,
was der Stumme ihm sagen will,
wenn der Leise
laut wird
und das Laute still,
wenn das Bedeutungsvolle
bedeutungslos,
das scheinbar Unwichtige
wichtig und groß,
wenn mitten im Dunkel
ein winziges Licht
Geborgenheit,
helles Leben verspricht,
und du zögerst nicht,
sondern du gehst so wie du bist
darauf zu,
dann - ja, dann
fängt Weihnachten an.

Rolf Krenzer

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 'eins 2018': 9. Febr. 2018

EV. KIRCHENGEMEINDE
SCHWELM

Gemeindebüro:
Potthoffstr. 40 Postfach 227
58332 Schwelm 58315 Schwelm
Tel.: 02336 / 9186-0
Mail: evkgm-schwelm@versanet.de
IBAN: DE67 3506 0190 2001 2730 20
BIC: GENODED1DKD
KD Bank Duisburg

IMPRESSUM:
Hrsg.: Presbyterium der Evang. Kirchengemeinde Schwelm

REDAKTION:
Birgit Hühne
Lis-Ingrid Mütze
Jürgen Schröder (Tel. 02336 / 12589)
Dr. Astrid Seckelmann
Linda Siebeneiker

Das Internetportal Ihrer Kirchengemeinde

www.kirche-schwelm.de

Mail: hier@kirche-schwelm.de